

# 20 Maler präsentieren ihre Werke

## Ausstellung der Bruckmühler Freizeitkünstler im Bürgersaal – Heute letzter Tag

**Bruckmühl** – Im Rahmen der 28. Ausstellung der Bruckmühler Freizeitkünstler im Bürgersaal der Gemeinde stellten 20 regionale Maler ihre vielfältigen Werke aus. Nach den einleitenden Worten des Freizeitkünstlers Joachim Gawlina, eröffnete der Zweite Bruckmühler Bürgermeister Richard Richter die gut besuchte Vernissage, welche Christina und Günther Duschinski organisiert hatten.

„Die Freizeitkünstler leisten wirklich Beachtliches und liefern damit einen großen Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde“, freute sich Richter und äußerte

die Hoffnung, dass die regionalen Talente auch weiterhin in dem Maße gefördert werden.

Um den Nachwuchs brauchen sich die Freizeitkünstler in der Tat keine Sorgen zu machen, denn in diesem Jahr waren gleich fünf Erstausteller mit ihren Werken vertreten. Unter diesen befinden sich Christine Kleinmaier, Josef Schreiner, Ludwig Schernberger, Maria Ziegler und Claudia Ringeisen. Für Letztere dient das Malen mit Aquarell und Acryl als ganzheitliche Therapie. Bilder aus Acryl sind auch von Dagmar Schreiner, Fides Spann, Ingeborg Ohlich und Bernadette

Möllmann zu sehen. Möllmann führte ein Toskana-Aufenthalt mit ihrer Kollegin Kerstin Petersohn zu einer gemeinsamen schöpferischen Schaffensphase, während der Bilder wie „Toskanisches Weingut“, „Zypressenallee“ oder „Gehöft bei Figline Valdarno“ entstanden.

Italienischen Szenarien hat sich auch die Aquarell-Künstlerin Waltraud Oettl verschrieben, von der beispielsweise die Bilder „Urlaub am Gardasee“ oder „Castel Brolio“ zu sehen sind.

Motive aus der Natur liebt auch Elisabeth Mayr, die einen „Rosengarten“ oder

„Schmuck im Sand“ gestaltete.

In fantastische Gefilde entführte Susanne Reitberger mit der „Elfe mit blauen Augen“ und der „Meerjungfrau mit Clownfischen“, da doch ihre Tochter Fische so sehr liebt.

Vorwiegend heimatliche Motive inspirierten sowohl Herbert Helbich, als auch die Künstlerin Johanna Meiereder, die Aquarelle mit dem Titel „Unser Altenheim Bruckmühl“ oder „Spätherbst am Tegernsee“ beisteuerte. Einige Freizeitkünstler wendeten besondere Techniken an: Simona Zauzig hat aus einem Tonziegel aus Kroatien eine Art Kerzenleuchter gefertigt, Franz-Georg Klinger stellte seine „Spezialität“, Ikonen mit Blattgold aus und Udo Goedecke zeigte eine beeindruckende Bleistiftzeichnung von seiner Tochter „Lydia“.

Wie die meisten anderen Freizeitkünstler ist auch Alfred Kronthaler, der bereits während der Schulzeit seine schöpferische Begabung entdeckte, Autodidakt. Seine aussagkräftigen Öl-Bilder sind mit „Rindviecher“ oder „Miss USA“ betitelt.

Die Ausstellung ist noch heute, Mittwoch, von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.



Verschiedene Maltechniken und Stilrichtungen sind zu bewundern.

FOTO HINTERBERGER